

Mu(r)seum

Die Mur

Eine Kulturgeschichte

Kuratiert von Bettina Habsburg-Lothringen

Laufzeit: 28.08.2015-17.07.2016

Kostenlose Führung für Pädagoginnen und Pädagogen: 26.02.2016, 15:30 Uhr

Informationsblatt für Pädagoginnen und Pädagogen

Führung durch die Ausstellung

Die Mur. Eine Kulturgeschichte

Dauer: 1 Stunde

Zielgruppe: Kindergarten, 1.-13. Schulstufe

Kosten: 3,50 € pro Schüler/in

Kindergarten: Eintritt frei und 10 € pro geführter Gruppe

Benötigte Fähigkeiten und Kenntnisse: keine

Führungsanmeldung:

Leitstand Museum im Palais/Landeszeughaus

+43-316/8017-9810

info-mip@museum-joanneum.at

Kontakt:

Mag. Eva-Maria Pomberer BEd , Teamleiterin Kunst- und Kulturvermittlung

Landeszeughaus, Museum im Palais

eva-maria.pomberer@museum-joanneum.at

Telefon +43-699/1500-5774

Universalmuseum Joanneum, Besucher/innenservice

Sackstraße 16/3, 8010 Graz

www.museum-joanneum.at

Ebenfalls buchbar:

Schwerpunktführung: Nahe am Wasser gebaut

Dauer: 1 Stunde

Schulstufen: 1.-13.

Kosten: 3,50 € pro Schüler/in

Benötigte Fähigkeiten und Kenntnisse: keine

Schwerpunktführung:

Da rinnt noch viel Wasser die Mur hinunter – Die Quelle allen Lebens

Dauer: 1 Stunde

Schulstufen: 1.-13.

Kosten: 3,50 € pro Schüler/in

Benötigte Fähigkeiten und Kenntnisse: keine

Werkstattangebote:

Murnockerl

Gestalte dir ein eigenes Mitbringsel aus der Mur!

Vorgeschlagene Dauer: 30–60 Minuten

Zielgruppe: Kindergarten und 1.–2. Schulstufe

Kosten: zusätzlich 1 €

Benötigte Fähigkeiten und Kenntnisse: keine

Brücken bauen

Findet heraus, wozu man eine Brücke braucht und wie sie gebaut wird!

Vorgeschlagene Dauer: 1 Stunde

Schulstufe: 1.–8.

Kosten: zusätzlich 1 €

Benötigte Fähigkeiten und Kenntnisse: keine

Was uns antreibt!

Baue dein eigenes Wasserrad!

Vorgeschlagene Dauer: 1 Stunde

Schulstufe: 3.–8.

Kosten: zusätzlich 1 €

Benötigte Fähigkeiten und Kenntnisse: Umgang mit scharfen Messern, Geduld
Bitte Kleidung tragen, die schmutzig werden darf!

Baue dein eigenes Floß und probiere es aus!

Vorgeschlagene Dauer: 1 Stunde

Schulstufe: 1.-6.

Kosten: zusätzlich 1 €

Benötigte Fähigkeiten und Kenntnisse: Fingerfertigkeit

Intention der Vermittlung:

Überblicksführung und Schwerpunktthemen regen zur Auseinandersetzung mit einem alltäglich anmutenden Thema an, das sich bei genauerer Betrachtung als sehr vielfältig erweist.

Bezüge zum Lehrplan:¹

Volksschule:

Der Sachunterricht soll die Schülerinnen und Schüler dabei unterstützen, ihre unmittelbare und mittelbare Lebenswirklichkeit zu erschließen. Die Vermittlung in der Ausstellung streift dabei alle Erfahrungs- und Lernbereiche.

Es wird sowohl das Bewusstsein gefördert, dass sich soziale, politische, wirtschaftliche und kulturelle Gegebenheiten und Entwicklungen der Vergangenheit in der Gegenwart auswirken und die Zukunft beeinflussen, als auch die unmittelbare Umgebung beschrieben: Die Schüler/innen lernen einfache geografische Gegebenheiten der näheren Umgebung kennen und zu benennen. Darüber hinaus verhelfen Erlebnisse und Erfahrungen zu einem altersgemäßen Geschichtsverständnis. Erkenntnisse über Kräfte und ihre Wirkungen können ebenso erworben werden wie ein grundlegendes Umweltbewusstsein.

Unterstufe:

Das Vermittlungsprogramm eignet sich vor allem für die Bereiche Natur und Technik im Geschichtsunterricht. Historische und politische Beispiele zu naturwissenschaftlichen und technischen Entwicklungen im Spannungsfeld zwischen gesellschaftlichen Folgen und technischer Innovation sind Aspekte, denen die Ausstellung stark Rechnung trägt. Eine kritische Bewertung des naturwissenschaftlich-technischen Fortschritts unter Berücksichtigung des ökologischen Wandels soll ebenso möglich sein wie die Auseinandersetzung des Menschen mit der Natur und den entsprechenden Auswirkungen auf die Organisation des menschlichen Zusammenlebens.

¹ Diese Passagen folgen inhaltlich dem Lehrplan

https://www.bmbf.gv.at/schulen/unterricht/lp/lp_vs_gesamt_14055.pdf?4dzgm2 ,

<http://www.bmukk.gv.at/medienpool/11668/11668.pdf> und

https://www.bmbf.gv.at/schulen/unterricht/lp/lp_ahs_oberstufe.html (24.09.2015)

Oberstufe:

Auch hier liegt der Fokus auf den Bereichen Natur und Technik. Thematisiert werden vor allem die Wechselwirkungen zwischen Natur, Technik und Gesellschaft, die gesellschaftlichen Folgen technischer Innovationen sowie die Grenzen des naturwissenschaftlich-technischen Fortschritts und die nachhaltigen Auswirkungen von menschlichen Eingriffen in die Natur.

Angestrebte Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler sollen

- einen Überblick über die Kulturgeschichte der Mur geben,
- Objekte und technische Neuerungen mit Flussbezügen nennen,
- einige Beispiele für das soziale Leben an der Mur anführen und
- die Verschmutzung der Mur kritisch diskutieren können.

Vorankündigung:

Mu(r)seums-Tag

Gemma Mur schauen – und alles was dazugehört!

Aktionstag am 2. Juni 2016, 8-13:30 Uhr

für die 1. bis 13. Schulstufe

kostenlose 1 stündige Programme im Rahmen der Ausstellung

Die Mur. Eine Kulturgeschichte (Laufzeit bis 17.07.2016)

Buchungen: info-mip@museum-joanneum.at oder 0316/8017 -9810

Am **Mu(r)seumstag** haben Schülerinnen und Schüler zusammen mit Pädagoginnen und Pädagogen die Möglichkeit, sich intensiv mit dem Hauptfluss der Steiermark zu beschäftigen. Da ist für alle was dabei! Ihr möchtet bei der Führung „Da rinnt noch viel Wasser die Mur hinunter“ mitgehen? Ein Wasserrad bauen und erfahren, wozu dieses in der Mur überhaupt gebraucht wurde? Brücken bauen und ausprobieren?

Dann seid ihr am **Mu(r)seumstag** im **Museum im Palais** genau richtig! Vielleicht möchtet ihr aber doch lieber von den Männern der Berufsfeuerwehr Graz erfahren, was sie alles leisten, wenn es Hochwasser gibt? Oder wissen, was der Mensch an der Mur alles zerstört hat, das jetzt in mühevoller Arbeit wieder in Ordnung gebracht werden muss? Dann hört euch doch die spannenden Vorträge über Katastrophenschutz und die Renaturierungsmaßnahmen an der Mur an!

Das Programm

Berufsfeuerwehr Graz

Bei diesem Vortrag erfährt ihr, was die Feuerwehrleute rund um den Katastrophenschutz an der Mur zu tun haben – zum Beispiel, wenn es Hochwasser gibt.

Altersempfehlung: 7.-13. Schulstufe

Renaturierung (Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 14 Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit)

Welche Schäden hat die Begradigung der Mur verursacht und wie kann man sie wieder beheben? Antworten auf diese und weitere Fragen erhalten wir im Rahmen eines Expertengesprächs.

Altersempfehlung: 7.-13. Schulstufe

Kreativstation: Wasserrad

Warum wurden und werden Wasserräder gebraucht und wie funktionieren sie? Das findet ihr an dieser Station heraus, indem ihr selber eines baut.

Altersempfehlung: 3.-8. Schulstufe

Kreativstation: Brückenbau

Es gibt so viele Brücken, dass wir sie im Alltag oft gar nicht mehr bewusst wahrnehmen. Wozu man sie aber ganz dringend braucht und wie sie gebaut werden, zeigen wir euch bei dieser Kreativstation.

Altersempfehlung: 1.-8. Schulstufe

Da rinnt noch viel Wasser die Mur hinunter

Die Mur war ein wichtiger Bestandteil des Lebens vieler Menschen – vor allem bei ihrer Arbeit. Welche Berufe direkt oder indirekt mit dem Fluss zu tun hatten bzw. noch immer haben sowie weitere spannende Dinge erfährt ihr bei dieser Führung.

Altersempfehlung: 1.-13. Schulstufe

Programmeinteilung:

Die Programme dauern jeweils eine Stunde:

8-9 Uhr; 9:30-10:30 Uhr; 11-12 Uhr; 12:30-13:30 Uhr

Pro Stundeneinheit kann eines der 5 Programme gebucht werden.

Mu(r)seums-Tag. Gemma Mur schauen – und alles was dazugehört!

Aktionstag im Museum im Palais am 02.06.2016, 8-13:30 Uhr

Kostenlose Programme buchbar unter

info-mip@museum-joanneum.at oder 0316/8017 -9810

www.museumimpalais.at

www.facebook.com/MuseumimPalais

Die Schulkarte – Flat Rate im Museum!



Die Schulkarte um 2,50 € pro Schüler/in und Schuljahr **inkludiert Eintritte und Führungen ohne Limits!**

Mit der Schulkarte organisieren wir für Sie einen ganzen Schultag im Museum: Reisen Sie mit uns durchs Joanneum! Außerdem ist die Schulkarte für Lehrer/innen – auch ohne Schulklasse – das Gratis-Ticket ins Museum! **Mehr dazu unter www.schulkarte.at**